

GRAUE HERBSTRENETTE

Synonyme: Goldrenette, Graue Renette, Große Renette, Grüne Renette, Herbststrabau, Lederrenette

Verbreitung: Österreich, Frankreich, Deutschland, Schweiz, im Mostviertel vereinzelt anzutreffen, war 1893 hier bereits verbreitet, für Höhenlagen geeignet



GRAUE HERBSTRENETTE

Sortenalter

vor 1700

Herkunft

unbekannt, stammt vermutlich aus Frankreich

Bes. Erkennungsmerkmale

Lederrenette ohne Deckfarbe, zwiebförmige Gefäßbündel

Erntereife

September

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr, Kochen

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel

Form: flachkugelig, mittelbauchig;

Querschnitt rund, gleichhälftig

Schale: Oberfläche rau; Grundfarbe grüngelb, grün; Deckfarbe orange, verwaschen; Schalenpunkte groß, wenig, rund; vollständig berostet, flächig

Kelch: halb offen, Kelchblätter mittellang, verwachsen; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig, Rand rippig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden unterhalb der Mitte

Stiel: holzig, kurz, mitteldick, gerade

Kerngehäuse: mittelständig, Kernfächer halbmondförmig, Ausblühungen schwach, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie zwiebförmig, kernhausnah

Fruchtfleisch: grünlichweiß, grobzigelig, mürbe; Geschmack ausgewogen, mittelstark gewürzt; saftig

BAUM:

Blühbeginn: früh

Ertrag: mittel

Alternanz: alternierend